

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 51 (1933)
Heft: 21

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 26. Januar
1933

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 26 janvier
1933

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Ll. Jahrgang — LI^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 21

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einziger Nummern 25 Cts. — Annonce-Regie: Publicitas A. G. — In-
serionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.).

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.).

N° 21

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Bilanzen von Aktien-
gesellschaften. — Bilans de sociétés anonymes. — Bilanci di società anonime.

Mittellagen — Communications — Comunicazioni

Clearing-Verkehr, Ausweis. — Service de clearing, situation. / Polen: Zölle. /
Spanien: Ein- und Ausfuhr von Schmucksachen und Edelsteinen. / Internationaler
Post giroverkehr. — Service international des virements postaux.

Ämthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Durch Beschluss der IV. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 12. Mai 1932 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für Fr. 500, datiert den 15. Mai 1885, lautend auf Konrad Huber in Sellenbüren und zu Gunsten der Zürcher Kantonalbank in Zürich, jetziger Schuldner: Heinrich Hubers Erben, Wettswil; jetzige Gläubiger: dieselben (Grundprotokoll Wettswil, Bd. 6, Seite 31), bewilligt.

Jedermann, der über diesen Schuldbrief Auskunft geben kann, wird aufgefordert, sich innert 1 Jahr von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an bei der Gerichtskanzlei Affoltorn a. A. zu melden, ansonst der Schuldbrief als kraftlos erklärt würde. (W 44)

Affoltorn a. A., den 26. Mai 1932.

Kanzlei des Bezirksgerichtes.

Der unbekannto Inhaber der Obligation Schweiz, Eidg. von 1925, 5 %, Nr. 02955, mit Coupons auf 15. Januar 1933 u. ff., wird hiernit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 38^a)

Bern, den 13. Januar 1933.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannto Inhaber der zwei Mäntel zu den 4% Kassascheinen Serie W, Nrn. 2460/61, à Fr. 1000, der Spar- & Leihkasse in Bern, ausgestellt am 31. März 1927 und auf den Inhaber lautend, wird hiernit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 40^a)

Bern, den 20. Januar 1933.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Es werden folgende Titel vermisst:

1. Inhaberoobligation Nr. 1681 der Sparkassa Willisau, haltend Fr. 1000. —, ausgestellt am 27. Dezember 1924, mit Coupons pro 1930 u. ff.
2. Kassaschein Nr. 355 der Sparkassa Willisau (Hauptbank), lautend auf Franz Meier, des Friedrich und der Anna Bachmann, von Knutwil, in Genèsee, haltend auf 31. Mai 1932 Fr. 887.20.
3. Kassaschein Nr. 119 der Sparkassa Willisau Filiale Dagmersellen, lautend auf Leo Staffelbach, des Leo und der Katharina Kronenberg, von und in Dagmersellen, haltend auf 31. Mai 1932 Fr. 2111. —

Die allfälligen Inhaber obiger Titel werden aufgefordert:

- a) die Inhaberoobligation innerhalb 3 Jahren,
- b) die Kassascheine innerhalb 3 Monaten

der unterfertigten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst deren Kraftloserklärung erfolgt. (W 43^a)

Ettiswil, den 24. Januar 1933.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau:
Felber.

Es wird vermisst: Pfandobligation, eingeschrieben am 19. Mai 1908, Twann-Grundbuch Nr. 11, Fol. 193. Pfandschuldner: Dr. Rudolf Steinegger, Chemiker, Marktgasse 31, Bern. Pfandgläubigerin: Ersparniskasse Nidau. Kapital: Fr. 2000. Das Kapital ist längst abbezahlt. Es wird der allfällige Inhaber aufgefordert, diesen Titel innert der Frist von 1 Jahr vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er als kraftlos erklärt wird. (W 47^a)

Nidau, den 25. Januar 1933. Im Namen des Richteramtes Nidau:

Der Gerichtsschreiber: Ehrsam.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich werden die Inhaber der nachstehend genannten, vermissten und angeblich abbezahlten Schuldbriefe für Fr. 176. — und Fr. 330. —, lautend auf Heinrich Frei, Schneider, geb. 1854, wohnhaft gewesen in Hagenbuch, gest. 26. Mai 1930, als Schuldner, ersterer, d. d. 14. Juli 1884, zugunsten der Zivilgemeinde Hagenbuch (letztbekannter Schuldner: der ursprüngliche; letztbekannter Gläubiger: der ursprüngliche), letzterer, d. d. 5. April 1890, zugunsten der Sparkasse Frauenfeld (letztbekannter Schuldner: der ursprüngliche; letztbekannter Gläubiger: der ursprüngliche), oder wer sonst über diese Briefe. Auskunft geben kann, aufgefordert, innert eines Jahres, von der ersten Ausschreibung an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom Vorhandensein des einen oder andern Briefes Anzeige zu machen, ansonst dieselben als kraftlos erklärt würden. (W 233^a)

Winterthur, den 24. Mai 1932.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur:
Der Gerichtsschreiber: Dr. Plangg.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 12. Mai 1932 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für ursprünglich Fr. 1500, reduziert auf Fr. 1000, lautend auf Friedrich Pfunder, Landwirt, in Zumikon, zugunsten des Johannes Pfunder, Grütlstrasse 90, Zürich 2, lastend auf einer Liegenschaft in der äusseren Resp, Zollikerberg, Zollikon, datiert 10. Februar 1910, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Gericht binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde alsdann als kraftlos erklärt werden. (W 232^a)

Zürich, den 25. Mai 1932.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Hnber.

La Pretura di Bellinzona diffida l'eventuale sconosciuto possessore della copia di prima edizione dell'istromento di mutuo al portatore 26 maggio 1931, a rogito avv. Giacomo Andreazzi in Bellinzona n° 717, di fr. 5000. con iscrizione ipotecaria 29 maggio 1931 n° 82, a carico Micheletti Eredi fu Germano, in Bellinzona Carasso, a produrre quel titolo alla Cancelleria della Pretura medesima entro il termine di anni tre a far tempo dalla prima pubblicazione sotto la comminatoria dell'ammortizzazione. (W 24^a)

Bellinzona, li 10 gennaio 1933.

Per la Pretura:
Biaggi. segret.-assess.

La Pretura di Locarno in relazione ad odierno suo decreto ed in ordine all'art. 851 C. O. diffida lo sconosciuto possessore dell'obbligazione n° 5001, serie F, Cantone Ticino, consol. red., 3,50 %, da fr. 500, senza il relativo foglio cedole, a volerla produrre a questa Pretura entro il 31 gennaio 1936, sotto comminatoria dell'ammortizzazione. (W 45^a)

Per la Pretura:
D. Degiorgi, ass.

Il pretore di Lugano-Città, Dr. Giacomo Alberti, sull'istanza odierna di Foletti Antonio, in Lugano, ed in base agli art. 13 legge federale sul contratto di assicurazione, 849 e 851 C. O., diffida lo sconosciuto possessore della polizza A. 3965 della Società Svizzera di assicurazione sulla vita, a Basilea, intestata a Foletti Antonio fu Giuseppe, polizza andata smarrita, a volerla produrre a questa Pretura entro il 30 luglio 1933; sotto comminatoria di ammortizzazione del titolo stesso. (W 41^a)

Lugano, 23 gennaio 1933.

Pretura di Lugano-Città:
Il pretore: Alberti.
Il segretario-assessore: C. Bassi.

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Bezirksgericht der March hat den auf der Liegenschaft «Schäftli», Grundbuch Nr. 201 Lachen, Karl Rapold's Erben, haftenden und vermissten Inhaber-Schuldbrief per Fr. 2000, d. d. 27. November 1920, mit Fr. 25.800 Vorgang, kraftlos erklärt. (W 46)

Lachen, den 20. Januar 1933.

Der Bezirksgerichtspräsident:
Diethelm.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern hat über die 4%igen Obligationen Nrn. 299 und 300 à je Fr. 1000 der Solothurner Staatsanleihe von 1908 die Amortisation ausgesprochen. (W 42)

Solothurn, den 24. Januar 1933.

Richteramt Solothurn-Lebern:
Der Gerichtsschreiber: A. Obi.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1933. 17. Januar. Unter der Firma **Milchgenossenschaft Urdorf** hat sich, mit Sitz in Urdorf, am 23. November 1932 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist, die in Urdorf produzierte Kuhmilch aufs vorteilhafteste zu verwerten und den Konsumenten das bestmögliche Gelegenheit zu geben, unter Ausschluss jeder Ueberschneidung reine, unverfälschte Milch und Milchprodukte zu beziehen. Ein direkter Gewinn ist nicht beabsichtigt. Die Genossenschaft gibt auf den Namen lautende Anteilscheine zu Fr. 5 aus. Jeder neu eintretende Genossenschafter ist verpflichtet, pro besitzende Kuh einen Anteilschein zu zeichnen und bar einzuzahlen. Die Uebertragung von Anteilscheinen an Nachfolger im Liegenschaftsbesitz ist gestattet; eine direkte Rückzahlung erfolgt nicht. Mitglieder der Genossenschaft können alle Landwirte der Gemeinde Urdorf werden, welche sich bei der Gründung beteiligen oder späterhin ihren Eintritt schriftlich erklären und vom Vorstand aufgenommen werden. Die Gründungsmitglieder sind vom Eintrittsgeld befreit. Später eintretende Mitglieder bezahlen pro Kuh, die sie beim Eintritt besitzen, ein Eintrittsgeld von Fr. 2 und verpflichten sich ferner, die von den früheren Mitgliedern einbezahlten Beiträge im gleichen Umfang nachzuzahlen. Nachfolgern im Liegenschaftsbesitz (Käufer, Pächter, Nutzniesser usw.) steht der Beitritt zur Genossenschaft ohne weiteres frei. Wird ein Erbe eines Genossenschafers oder ein Käufer seines Gewerbes sofort Mitglied, so kommt das Eintrittsgeld in Wegfall. Die Höhe der von den Mitgliedern zu leistenden Beiträge, wie auch die Höhe der Abzüge von der in die Hütte eingelieferten Milch wird jeweils von der Generalversammlung festgesetzt. Mitglieder, die keine Milch in die Hütte liefern, haben jährlich pro besitzenden Anteilschein Fr. 5 als Beitrag zu zahlen. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Genossenschafter der Austritt auf Schluss des Geschäftsjahres (31. Oktober) mit vorausgehender, dreimonatlicher schriftlicher Kündigung frei. Der Austritt erfolgt ferner durch Ausschluss und Tod des Genossenschafers. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft hört jeder Anspruch am Genossenschaftsvermögen auf. Die Erben eines Genossenschafers, ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder partizipieren am allfälligen Passivsaldo des verflochtenen Rechnungsjahres nach Massgabe der Kuhzahl. Das Betreffnis ist sofort zahlbar. Diese Zahlung muss dann nicht geleistet werden, wenn ein Erbe des Genossenschafers oder der Nachfolger auf seinem Gewerbe sofort Mitglied der Genossenschaft wird. Bei Nichteintritt des Nachfolgers hat der ausscheidende Genossenschafter ausser dem allfälligen Passivsaldo eine Austrittsgebühr von Fr. 50 zu zahlen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident und der Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Johann Heimiger, von Eriswil (Bern), Präsident; Karl Leutwyler, von Gontenschwil (Aargau), Vizepräsident und Verwalter; Albert Schärer, von Urdorf, Aktuar; Heinrich Grob-Krebsler, von Urdorf, und Robert Aeberli, von Albsrieden, Beisitzer, alle Landwirte, in Urdorf.

18. Januar. **Elektro-Maschinen A.-G. (Machines Electriques S. A.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 75 vom 1. April 1932, Seite 773). Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 17. Januar 1933 hat beschlossen, auf die Einzahlung der restlichen 40 % der bisher mit 60 % einbezahlten 100 Aktien zu Fr. 500 zu verzichten. Sie hat ferner die 40 Aktien Nr. 61—100 annulliert und den auf sie mit 60 % einbezahlten Betrag auf die übrigen Aktien verteilt. Infolgedessen wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 50,000 auf Fr. 30,000 reduziert und § 3 der Gesellschaftsstatuten demgemäss abgeändert. Es beträgt also das Aktienkapital der Gesellschaft zurzeit Fr. 30,000, es ist eingeteilt in 60 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 500.

Tricot- und Textilwaren. — 20. Januar. Unter der Firma **TRITEX-Gesellschaft Zürich** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 9. Januar 1933 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Vertrieb von Tricot- und Textilwaren und anderer Artikel des Warenhandels. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrag der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 100. Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss der Generalversammlung. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteilschein zu zeichnen und bar einzuzahlen. Die Anteilscheine sind mit Zustimmung des Vorstandes übertragbar. Der Austritt aus der Genossenschaft erfolgt freiwillig auf schriftliche dreimonatliche Kündigung hin auf Schluss des Geschäfts-(Kalender-)Jahres; durch Abtretung der Anteilscheine, Ausschluss oder Tod des Genossenschafers. Beim Tod eines Genossenschafers treten dessen Erben in die Mitgliedschaftsrechte ein. Bei Austritt ohne gleichzeitige Uebertragung der Anteilscheine und Ausschluss verliert der Genossenschafter jedes Anrecht am Genossenschaftsvermögen; der betreffende Anteilschein wird ungültig und ist der Genossenschaft ohne Vergütung auszuhandeln. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Bestimmungen des Art. 656 O. R. Ueber die Verwendung des Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung; der Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Generalversammlung bestimmt diejenigen Personen, welche für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen; sie setzt auch Art und Form der Zeichnung fest. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Mendel gen. Emil Zimet, Kaufmann, Präsident; Moses gen. Moritz Zimet, Kaufmann, und Binem gen. Benjamin Zimet, Kaufmann, weitere Mitglieder; alle von Melligen (Aargau), in Zürich. Einzelunterschrift führt das Vorstandsmitglied Moses gen. Moritz Zimet. Geschäftslokal: Köchlistrasse 5/7, Zürich 4.

23. Januar. Unter der Firma **Spielwaren Albsbrunn-Waldorf A.-G. Hausen a. A.** hat sich am 21. Oktober/19. Dezember 1932, mit Sitz in Hausen a. A., auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Handel in Spielwaren-Artikeln und andern Artikeln im allgemeinen und mit solchen nach Modellen der Firma «Waldorf-Spielzeug-Gesellschaft mit beschränkter Haftung», in Stuttgart, im besondern. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 10,000; es ist eingeteilt in 20 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft

erwirbt von der «Waldorf-Spielzeug-Gesellschaft mit beschränkter Haftung», in Stuttgart, alle Rechte der Fabrikation und des Vertriebes der von dieser hergestellten Spielwaren für das Gebiet der Schweiz laut Vertrag vom 28. September 1932 zum Preise von Fr. 5000 gegen Uebergabe von zehn voll liberierten Gesellschaftsaktien. An diesen zehn Apportaktien partizipieren die «Waldorf-Spielzeug-Gesellschaft mit beschränkter Haftung», in Stuttgart, mit vier Stück und Dr. Walther Kurt Schuckmann, in Stuttgart, mit sechs Stück. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Zurzeit besteht der Verwaltungsrat aus: Walter Reinhart-Achtlich, Ingenieur, von und in Winterthur, Präsident; Dr. Walther Kurt Schuckmann, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in Stuttgart, Vizepräsident, und Max Zeltner, Anstaltsleiter, von Niederbuchsen (Solothurn), in Hausen a. A. Die Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift unter sich je zu zweien. Als Geschäftsführer ist ernannt und führt Einzelunterschrift Ernst von Kürtly, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in Stuttgart. Geschäftslokal: In Albsbrunn-Hausen a. A.

23. Januar. Unter der Firma **ZÜGA, Zürcher Gartenbau-Ausstellung 1933 des Handelsgärtnervereins Zürich** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 28. Dezember 1932 eine Genossenschaft gebildet. Diese bezweckt, die Gartenbau-Ausstellung 1933 zu veranstalten und durchzuführen, ohne dabei einen direkten Gewinn zu beabsichtigen. Mitglieder der Genossenschaft können die Vorstandsmitglieder des «Handelsgärtnerverein Zürich», in Zürich, sein. Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch die Generalversammlung. Die Mitglieder haben keinerlei Beiträge zu entrichten. Ihre Leistungen bestehen in dem Aufwand an Zeit und Arbeit für die Zwecke des Unternehmens. Der Austritt aus der Genossenschaft erfolgt freiwillig durch schriftliche dreimonatliche Kündigung je auf Quartalsende, sowie durch Ausschluss und Tod des Genossenschafers. Ausscheidende Mitglieder haben keinerlei Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Dieses besteht aus dem der Genossenschaft von Behörden, Verbänden und Privaten zufließenden Subventionen, Garantiebeiträgen und Zuwendungen à fonds perdu, sowie aus den Erträgen der Ausstellung selbst. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 3 Mitgliedern und das Organisationskomitee. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Vertreter der Finanzkommission kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Albert Huber, Handelsgärtner, von Bülach, in Zürich, Präsident; Albert Meyer, Handelsgärtner, von und in Zürich, Vizepräsident; Otto Moll, Handelsgärtner, von und in Zollikon, Vertreter der Finanzkommission. Geschäftslokal: Brunaustrasse 6, Zürich 2.

23. Januar. Unter dem Namen **Schweizerischer Kioskinhaber-Verband** besteht, mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, zurzeit in Rüti, ein Verein. Dessen heute gültigen Statuten datieren vom 25. November 1927. Der Verein stellt sich zur Aufgabe, unter den Inhabern von Bahnhofskiosken (der S. B. B. ein gutes, kollegiales Verhältnis zu pflegen, die Mitglieder im Sinne korrekter und gesunder Grundsätze im persönlichen und geschäftlichen Verkehr unter sich, mit Behörden, Publikum und Lieferanten zu beeinflussen, ihnen mit Rat und Belehrung zur Seite zu stehen, um so das Ansehen des ganzen Standes und jedes Mitgliedes zu heben und zu fördern. Mitglied des Vereins kann jeder selbständige Inhaber eines Kioskes der S. B. B. werden. Die Aufnahme erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch den Vorstand. Passivmitglied kann werden, wer die Interessen des Verbandes und seiner Mitglieder zu unterstützen wünscht. Der Austritt erfolgt freiwillig auf schriftliche halbjährliche Kündigung hin auf Ende eines Kalenderjahres, sowie durch Ausschluss und Tod des Genossenschafers. Die von den Mitgliedern zu zahlenden Jahresbeiträge werden von der Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten des Vereins, welcher einen direkten Gewinn nicht beabsichtigt, haftet nur das Vereinsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: Die Mitgliederversammlung (Generalversammlung), der Vorstand von 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen; dessen Präsident führt mit einem weitem Vorstandsmitglied kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift; es sind dies: Otto Müller-Senn, Kioskinhaber, von Niederbipp, in Rüti, Präsident, und Johann Müller, Kaufmann, von und in Wald (Zürich), Aktuar.

23. Januar. **Maschinenfabrik Oerlikon (Ateliers de Construction Oerlikon)**, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1932, Seite 238). Die Generalversammlung der Aktionäre vom 9. November 1932 hat eine Ergänzung zu § 4 der Gesellschaftsstatuten beschlossen, wodurch indessen die bisher publizierten Bestimmungen nicht berührt werden. Ernst Gross ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; an seiner Stelle ist als Mitglied des Verwaltungsrates (ohne Unterschrift) gewählt worden Carl J. Abegg, Kaufmann, von und in Zürich.

Manufakturwaren, Hosen, Wäsche. — 23. Januar. Die Firma **O. Rubinfeld**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1926, Seite 459), Manufakturwaren, Hosen- und Wäschefabrikation, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Osias Rubinfeld Wwe.», in Zürich 4, über.

Inhaberin der Firma **Osias Rubinfeld Wwe.**, in Zürich 4, ist Wwe. Perl Rubinfeld geb. Raps, polnische Staatsangehörige, in Zürich 4. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «O. Rubinfeld», in Zürich 4. Manufakturwaren, Hosen- und Wäschefabrikation. Langstrasse 18.

Leinen- und Baumwollwaren. — 23. Januar. Die Firma **Menachem Uszerowicz**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 61 vom 16. März 1931, Seite 558), Handel in und Fabrikation von Leinen- und Baumwollwaren, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Metzgerei. — 23. Januar. Die Firma **Georg Glück**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 315 vom 14. Dezember 1920, Seite 2357), Metzgerei und Würsterei, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Haartrocknungsapparate. — 23. Januar. Die **MIRAY Genossenschaft Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 210 vom 8. September 1932, Seite 2145), Fabrikation und Vertrieb des patentrechtlich und namenrechtlich geschützten Haar-Trocknungsapparates «Rotasec» usw., verzeigt als Geschäftslokal: Uraniastrasse 35.

Metallwarenfabrik. — 23. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **A. Brunsweller & Cie.**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 112 vom 2. Mai 1912, Seite 785), hat Domizil und Geschäftslokal nach Küssnacht, Heshbachstrasse Nr. 87, verlegt, und verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Metallwarenfabrik. Der Kommanditär-Prokurist Richard Carol wohnt jetzt in Küssnacht.

23. Januar. **Bank Guyerzeller Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 292 vom 15. Dezember 1931, Seite 2678). Die Unterschrift von Gebhard Adolf Guyer ist erloschen; der Genannte bleibt jedoch weiterhin Mitglied des Verwaltungsrates. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Fritz Ehrensperger, Bankier, von Winterthur, in Zürich, bisher Direktor; Dr. Carl Rüttimann, Rechtsanwalt, von und in Zug; Dr. Gottfried Weiss, Rechtsanwalt, von Winterthur, in Zürich, und Alfred Eduard Zollinger, Kaufmann, von Winterthur, in Küssnacht, alle als weitere Mitglieder. Der Verwaltungsratspräsident und das Mitglied Dr. Fritz Ehrensperger zeichnen unter sich oder je einer mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv; die übrigen Verwaltungsratsmitglieder führen die Firmaunterschrift nicht. Der Verwaltungsrat ernannte zum Direktor Jean Kunz, von Zürich, in Kilchberg. Der Genannte führt Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1933. 23. Januar. Die Firma **Aktiengesellschaft Autotransporte Gutenberg**, Übernahme und Ausführung von Güter- und Personentransporten aller Art, mit Sitz in Gutenberg (S. H. A. B. Nr. 122 vom 27. Mai 1927, Seite 976), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. Januar 1933 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma wird abgeändert in **Auto Aktiengesellschaft Gutenberg**. In den Geschäftsbereich ist aufgenommen worden: Carrosseriebau und Autogarage. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Bureau Bern

Wein, Obst, Spirituosen. — 23. Januar. Der Inhaber der Firma **D. Eigensatz**, in Bern-Bümpliz, Wein- und Obsthandel und Wirtschaft (S. H. A. B. Nr. 349 vom 23. Dezember 1898, Seite 1451), hat den Wirtschaftsbetrieb aufgegeben, führt aber den Wein- und Obsthandel weiter und betreibt auch den Handel mit Spirituosen.

Kolonialwaren. — 23. Januar. Die Firma **Fritz Leuenberger**, Kolonialwaren und Markenartikel, in Bern (S. H. A. B. Nr. 80 vom 7. April 1932, Seite 823), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Import von Waren. — 23. Januar. **Fritz Leuenberger**, von Dürrenroth, und **Johann Leuenberger**, von Dürrenroth, beide in Bern, haben unter der Firma **F. Leuenberger & Co.**, in Bern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 23. Januar 1933 beginnt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist **Fritz Leuenberger**; Kommanditär mit einer Einlage von Fr. 10.000 ist **Johann Leuenberger**; ihm wird Einzelprokura erteilt. Import von Waren aller Art. Archivstrasse 18.

Baugeschäft. — 24. Januar. Inhaber der Firma **Gaetano Mira**, in Ostermündigen (Gde. Bolligen), ist **Gaetano Mira**, italienischer Staatsangehöriger, in Ostermündigen (Gde. Bolligen), Baugeschäft. Bernstrasse 245 (Ostermündigen).

24. Januar. **Käserengenossenschaft Kirchhildach**, mit Sitz in Kirchhildach (S. H. A. B. Nr. 268 vom 15. November 1927, Seite 2009), **Gottfried Schmid**, bisher Vizepräsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden und seine Zeichnungsberechtigung ist erloschen. An dessen Stelle wurde gewählt: **Hans Friedrich** (bisher Beisitzer). Er zeichnet kollektiv mit dem Sekretär. Neu wurde als Beisitzer gewählt: **Rudolf Muster**, Pächter und Landwirt, von Hasle bei Burgdorf, im Heinenhaus (Gde. Kirchhildach).

Bureau Biel

Café, Handel mit Wein und Liqueur. — 20. Januar. Inhaber der Einzelfirma **Fritz Rihs fils**, in Biel, ist **Fritz Rihs**, Sohn, von Safnern, in Biel. Betrieb eines Cafés; Verkauf von Wein und Liqueur en détail. Markt-gasse 7 und 9.

Leder und Sportbekleidung. — 20. Januar. Die Einzelfirma **Helene Wenger-Beetschen**, Zivil-, Leder- und Sportbekleidungen, in Biel (S. H. A. B. Nr. 124 vom 31. Mai 1932, Seite 1309), wird infolge Verkaufs des Geschäftes im Handelsregister gelöscht.

Bureau Burgdorf

Leinen- und Baumwollgewebe usw. — 23. Januar. Die Firma **Roth & Körber**, Handel in Leinen-, Halbleinen-, Baumwolle- und Jutegeweben, in Oberburg (S. H. A. B. Nr. 184 vom 9. April 1923), hat sich auf 1. Januar 1933 aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Hans Roth», in Burgdorf.

Inhaber der Firma **Hans Roth**, in Burgdorf, ist **Hans Roth**, von Berken, in Burgdorf. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Roth & Körber», in Oberburg, Handel in Leinen-, Halbleinen-, Baumwolle- und Jutegeweben. Lochbachstrasse 3, Post Oberburg.

Bureau Delemont

Boucherie, charcuterie. — 21. janvier. Le chef de la maison **Georges Jacoby**, à Delemont, est **Georges Jacoby**, originaire du Trameland-Dessus, demeurant à Delemont. Boucherie et charcuterie.

Bureau Interlaken

Fuhrhalterei, Weinverkauf. — 23. Januar. Die Einzelfirma **Gottfried Amatter**, Fuhrhalterei und Weinverkauf über die Gasse, in Grindelwald (S. H. A. B. Nr. 152 vom 2. Juli 1924, Seite 1123), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Pension. — 23. Januar. Inhaber der Einzelfirma **Christian Dauwalder**, in Beatenberg, ist **Christian Dauwalder**, von und in Beatenberg. Betrieb der Pension Rosenua.

Bureau de Neuveville

Hôtel, boucherie. — 24. janvier. La raison **Paul Bourquin**, Hôtel et boucherie, à Diesse (F. o. s. du c. du 25 mai 1929, n° 119, page 1075), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Vins. — 24. janvier. La raison **Joseph Michelini**, vins en gros, à Neuveville (F. o. s. du c. du 1^{er} avril 1915, n° 76, page 433), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Porrentruy

23. janvier. La fondation **Béchaux-Schwarzlin**, maison d'enfants malades et d'adolescents valétudinaires, avec siège à St-Ursanne (F. o. s. du c. du 24 février 1914, n° 45, page 310), a reconstitué son comité et nommé: président: **Auguste Quenet**, fils d'Etienne, originaire de Moutfaucon, curé-doyen,

à St-Ursanne (nouveau, en remplacement de **Charles Braun**, radié); secrétaire-caissier: **Joseph Migy**, fils de Pierre, originaire de St-Ursanne, cultivateur, à St-Ursanne (nouveau, en remplacement du Dr. **Joseph Boinay**, radié). La société est donc valablement engagée vis-à-vis des tiers par les signatures individuelles du président **Auguste Quenet** ou du secrétaire **Joseph Migy**. Les signatures conférées à **Charles Braun** et à **Joseph Boinay**, sont éteintes et radiées.

23. janvier. **Banque Populaire Suisse**, avec siège central à Berne et succursale à Porrentruy (F. o. s. du c. du 22 août 1932, n° 195, page 2023). La signature conférée à **Ernest Brühmann**, fondé de pouvoirs, a cessé d'être valable pour le siège de Porrentruy et est radiée au registre du commerce.

Lucerne — Lucerne — Lucerna

1933. 14. Januar. **A. G. Sonnenbergbahn in Luzern**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 38 vom 8. Februar 1921, Seite 294). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. Juni 1926 wurde eine Revision der Statuten vorgenommen, welche vom Eidg. Post- und Eisenbahndepartement am 7. Januar 1933 genehmigt worden ist. Es wurde beschlossen, das Aktienkapital von bisher Fr. 65,300 durch Ausgabe von 386 Prioritätsaktien zu Fr. 100 zu erhöhen. Gleichzeitig wurde deren Zeichnung und Voll-liberierung durch Verrechnung mit Forderungen von Aktionären konstatiert. Das Gesellschaftskapital besteht nun aus Fr. 32,000 Stammaktienkapital, eingeteilt in 320 Stammaktien zu Fr. 100, welche auf den Namen lauten, und voll einbezahlt sind, und aus Fr. 71,900 Prioritätsaktienkapital, eingeteilt in 719 Prioritätsaktien zu Fr. 100, welche auf den Namen lauten und ebenfalls voll einbezahlt sind, total Fr. 103,900. Die übrigen publizierten Tatsachen wurden durch die Statutenrevision nicht berührt. **Eduard Gübelin** ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden. Neues Verwaltungsratsmitglied ohne Unterschrift ist **Marcus Meyer**, Bankprokurist, von und in Luzern.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Verwertung einer Erfindung betreffend Holzfasermaterial usw. — 1933. 24. Januar. Unter der Firma **Hofasto A.-G. (Hofasto S.A.) (Hofasto Ltd.)** hat sich, mit Sitz in Hergiswil (Nidwalden), auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gegründet. Zweck der Gesellschaft ist die Erwerbung und Verwertung, sowie der weitere Ausbau einer Erfindung betreffend die Gewinnung und Verwendung von Holzfasermaterial zu industriellen Zwecken verschiedenster Art. Die Gesellschaft ist auch berechtigt, sich an andern Gesellschaften oder ähnlichen Erfindungen zu beteiligen. Die Statuten sind am 10. Januar 1933 festgesetzt worden. Das Grundkapital beträgt Fr. 12,000 und ist in 120 Namenaktien zu Fr. 100 eingeteilt, die voll liberiert sind. Die Gesellschaft übernimmt einen mit Dr. Ing. **Friedrich Adolf** genannt **Fritz Rühlemann** abgeschlossenen Vorvertrag vom 20. Dezember 1932, wonach dieser alle Rechte an den Patenten und Patentanmeldungen, welche dem Deutschen Reichspatent Nr. 542915, Klasse 55 a, Gruppe 1, entsprechen, für alle Länder mit Ausnahme von Deutschland der **Hofasto A.-G.** abgetreten hat. Als Gegenwert erhält Dr. Rühlemann 90 voll liberierte Aktien der Gesellschaft im Nominalwerte von je Fr. 100, zusammen mithin Fr. 9000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, die Verwaltung und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern, welche auf die Dauer von 3 Jahren gewählt werden. Er konstituiert sich selbst. Der Verwaltungsrat besteht derzeit aus einem Mitglied, nämlich: **Dr. Gustav von Crayen**, Privat, von Büron, in Luzern. Er führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Geschäftslokal: **Haus Felsenau**, in Hergiswil.

Glarus — Glaris — Glarona

Beteiligungen. — 1933. 19. Januar. Laut Statuten vom 18. Januar 1933 ist, mit Sitz in Glarus, unter der Firma **Pool A.-G. (Pool S.A.)** eine Aktiengesellschaft von unbestimmter Dauer gegründet worden. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen jeder Art an andern Unternehmungen und die Vornahme aller zur Erreichung dieses Zweckes nötig erscheinenden Transaktionen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 220,000, eingeteilt in 440 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 500, welche voll einbezahlt sind. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Zurzeit ist einziges Mitglied **Dr. jur. Hans Stockar**, Rechtsanwalt, von und in Zürich. Derselbe führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Das Rechtsdomizil befindet sich bei **Dr. jur. Otto Kubli**, Rechtsanwalt, in Glarus, Postgasse.

24. Januar. **Jungendensparniskasse der Gemeinde Linthal**, in Linthal (S. H. A. B. vom 2. März 1884 und Nr. 65 vom 17. März 1923, Seite 536), Gemeindegeldanstalt, in Linthal. Die Unterschriften von **Oscar Sigrist**, **Mathias Schindler** und **Fritz Vögeli** sind erloschen. Zeichnungsberechtigt für die Kasse sind kollektiv zu zweien: **Thomas Dürst**, Sägereibesitzer, als Präsident; **Gabriel Zweifel**, Prokurist, als Verwalter, beide von und in Linthal, und **Heinrich Stauffacher**, Lehrer, von Matt, in Linthal, als Aktuar.

Spenglerei, Installationen. — 24. Januar. Die Firma **Peter Müller**, vormals **B. Müller**, Spenglerei und Installationsgeschäft, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 52 vom 20. Februar 1899, Seite 205), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Metzgerei. — 24. Januar. Die Firma **Fritz Glarner**, Metzgerei und Würsterei, in Luchsingen (S. H. A. B. Nr. 18 vom 24. Januar 1931, Seite 156), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Konfektions- und Schuhwaren. — 24. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Jung & Cie.**, Export und Import in Konfektions- und Schuhwaren, in Ennetbühlens-Ennenda (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1922, Seite 428), wird auf Weisung der Aufsichtsbehörde vom 24. Januar 1933 wegen Wegzuges der Gesellschafter von Amtes wegen gestrichen.

Elektrische Installationen, Hotel. — 24. Januar. Die Firma **Hans Zweifel**, Elektr. Installationen, in Diesbach (S. H. A. B. Nr. 74 vom 31. März 1931, Seite 690), wird abgeändert in: **Hans Zweifel-Rüedi**, und verzeichnet als weitere Geschäftsnatur: Betrieb des Hotel Diesbach, in Diesbach.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

1933. 23. janvier. La **Société de laiterie de Chandon**, société coopérative, ayant son siège à Chandon (F. o. s. du c. du 3 août 1896, n° 217, page 835), fait inscrire qu'ensuite de décision de son assemblée générale du 22 mars 1931, son comité est actuellement composé comme suit: président: **Athanase Grivel**, de Chapelle (Glâne), agriculteur; secrétaire: **François Christian**, de Chandon, maréchal; membres: **Simon Barras**, de Corpataux, agriculteur, et **Charles Zbinden**, de Guggisberg, agriculteur, tous domiciliés à Chandon; enremplace-

ment de Antonin Pache, syndic, président; Théodore Christan, secrétaire; Louis Mottas et Gottfried Fawer, membres. Les signatures du président Antonin Pache, syndic, et du secrétaire Théodore Christan, sont éteintes et radiées. La société est valablement engagée par les signatures collectives du président et du secrétaire.

23 janvier. La Société de laiterie de Bussy, société coopérative, ayant son siège à Bussy (F. o. s. du c. du 14 octobre 1896, n° 286, page 1176), fait inscrire qu'en suite de décision de son assemblée générale du 23 janvier 1932, son comité est actuellement composé comme suit: président: Gaston Plancherel, de et à Bussy; secrétaire: Florentin Masset, de et à Bussy; Isidore Kroug, de et à Sévaz, et Louis Chuard, de Cugy, à Bussy, tous agriculteurs, en remplacement de Jean-François Fi'az, Louis Grandgirard, Joseph Desingy et Philibert Chassot. Ces derniers sont par conséquent radiés. Les signatures du président Jean Fivaz et du secrétaire Louis Grandgirard sont éteintes et radiées. La société est valablement engagée par les signatures collectives du président et du secrétaire.

Bureau de Fribourg

23 janvier. Le conseil d'administration de la Société anonyme des chaussures Arola, succursale de Fribourg, Chaussures Modernes, dont le siège est à Schoenenwerd, avec succursale à Fribourg (F. o. s. du c. du 3 septembre 1931, n° 204, page 1905), a décidé la radiation de cette succursale, par le fait qu'il s'agit d'un magasin de vente n'ayant pas au sens juridique le caractère d'une succursale. La raison de la succursale est radiée.

Transports. — 23 janvier. La société en nom collectif Zumwald frères, transports, à Fribourg (F. o. s. du c. du 6 août 1931, n° 180, page 1722), est dissoute, en raison du décès de l'associé Wilhelm Zumwald. La raison est radiée.

Transports. — 23 juin. Le chef de la maison Meinrad Zumwald, à Fribourg, est Meinrad, fils d'Alphonse Zumwald, de Fribourg et Guin, à Fribourg. Transports. Route Neuve 12.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Baslha'

1933. 23. Janvier. Aus dem Vorstande der Genossenschaft unter der Firma Darlehenskassenverein Holderbank, in Holderbank (S. H. A. B. Nr. 164 vom 12. Juli 1918, Seite 1149), sind der Stellvertreter des Vorstehers Julius Bader und Oskar Techan ausgeschieden; ihre Unterschriftsberechtigung ist erloschen. An deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Theodor Bader, Papierfabrikarbeiter, und Pius Bader, Landwirt, beide von und in Holderbank. Als Stellvertreter des Vorstehers wurde Theodor Bader gewählt. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen wie bis dahin der Vorsteher oder dessen Stellvertreter mit einem der übrigen Mitglieder des Vorstandes.

Bureau Olten-Gösgen

Technische Filze, usw. — 20. Januar. Die Firma Arthur von Arx, in Niedergösgen, Fabrik für technische Filze, Herstellung und Vertrieb von Filzen jeder Art usw. (S. H. A. B. Nr. 298 vom 20. Dezember 1927, Seite 2232), wird infolge Konkurses des Firmeninhabers von Amtes wegen gelöscht.

Chemisch-technische Produkte. — 21. Januar. Die Firma Hermann Brun, in Däniken, Kurzwarengeschäft (S. H. A. B. Nr. 21 vom 27. Januar 1932, Seite 222), ändert die Natur des Geschäftes ab in: Fabrik chemisch-technischer Produkte.

21. Januar. Die «Fibox Treuhand- & Revisions A.-G.», in Olten (S. H. A. B. Nr. 208 vom 6. September 1932, Seite 2130), hat das Geschäftslokal verlegt von Aaraustrasse 75 nach der Martin Distelstrasse-Klarastrasse 37.

21. Januar. Die Einzelfirma Gottfried Schibli, Ziegelhütte Hägendorf, in Hägendorf, Fabrikation und Handel in Baumaterialien (S. H. A. B. Nr. 71 vom 26. März 1930, Seite 648), ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen auf Grund des Uebernahmevertrages vom 14. Januar 1933 und Uebergangsbilanz mit Wert 1. Januar 1933 über auf die neu gegründete «Ziegelhütte Hägendorf A.-G.», in Hägendorf.

Unter der Firma Ziegelhütte Hägendorf A.-G. ist, mit Sitz in Hägendorf und auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gegründet worden. Die Gesellschaftsstatuten sind am 16. Januar 1933 festgestellt worden. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb der Ziegelhütte Hägendorf, Handel mit Baumaterialien und andern Artikeln. Das Grundkapital beträgt Fr. 100.000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Die neue Aktiengesellschaft übernimmt auf Grund des Uebernahmevertrages vom 14. Januar 1933 und Uebergangsbilanz mit Wert 1. Januar 1933 Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Gottfried Schibli, Ziegelhütte Hägendorf». Die Aktiven betragen Fr. 243.534.99 und die Passiven Fr. 146.200.75. Für die Differenz von Fr. 97.334.24 werden 75 Stück voll liberierte Aktien im Totalbetrage von Fr. 75.000 an den bisherigen Inhaber der Einzelfirma Gottfried Schibli ausgegeben. Der Rest mit Fr. 22.334.24 wird ihm die Gesellschaft in Form eines Darlehens schuldig. Die übrigen 25 Aktien im Nominalbetrage von Fr. 25.000 sind durch Barzahlung vollständig liberiert worden. Vom Gesetze verlangte öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, der aus einem oder mehreren Aktionären bestehende Verwaltungsrat und die Kontrollstelle. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist zurzeit: Gottfried Schibli, Kaufmann, von und in Olten, mit Einzelunterschriftsberechtigung. Der Verwaltungsrat kann nötigenfalls Prokuristen ernennen und bestimmt deren Zeichnungsart. Als Prokuristen mit kollektiver Zeichnungsberechtigung wurden gewählt: Alfred Schibli und Hans Schibli, beide von Olten, in Hägendorf. Geschäftslokal: Gebäude Nr. 217 in Hägendorf.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1933. 24. Januar. Volksapotheke des kant. Krankenkassen-Verbandes Schaffhausen, Genossenschaft, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 232 vom 6. Oktober 1925, Seite 1679). Aus dem Vorstand ist der Präsident Prof. Eduard Haug infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist daher erloschen. In den Vorstand wurden gewählt: als Präsident der bisherige Vizepräsident Barnabas Kohler, Schmied, von und in Neuhausen; als Vizepräsident der bisherige Aktuar Hermann Gamper, Buchhalter, von Stettfurt, in Schaffhausen; als Aktuar: Julius Lang, Mechaniker, von Herlisberg, in Schaffhausen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder mit dem Kassier.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Lebensmittel, Bedarfsartikel. — 1932. 27. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Migros A.-G. St. Gallen, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 15 vom 20. Januar 1930, Seite 127), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 23. November 1932 den § 3 der Gesellschaftsstatuten revidiert und dabei das Grundkapital der Gesellschaft von bisher Fr. 50.000 auf den Betrag von Fr. 150.000 erhöht, durch

Neuausgabe von 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Gleichzeitig hat die Gesellschaft durch einstimmige Beschlüsse die volle Zeichnung und Einzahlung der neuen Aktien festgesetzt. Der Wortlaut des § 3 der Statuten wurde entsprechend abgeändert.

Samenhandlung. — 1933. 20. Januar. Inhaber der Firma Josef Grandi, in Mörschwil, ist Josef Robert Grandi, von Italien, in Mörschwil. Samenhandlung; Bitzi.

20. Januar. Weberel Wallenstadt A.-G., Aktiengesellschaft, mit Sitz in Wallenstadt (S. H. A. B. Nr. 98 vom 30. April 1931, Seite 939). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ohne Unterschrift wurde gewählt Ernst Laetsch, Fabrikant, von und in Wald (Zürich). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Max Laetsch, von Wald (Zürich), Martin Zogg, von Wallenstadt, und Oscar Haug, von Weiningen (Zürich); alle drei in Wallenstadt.

Kunstverlag, Neuheitenvertrieb, Wirtschaft. — 20. Januar. Der Inhaber der Firma Karl A. Bächli, Kunstverlag und Neuheitenvertrieb, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1933, Seite 84), meldet als weitere Natur des Geschäftes: Wirtschaft z. Posthof.

21. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma Obstverwertungsgenossenschaft des Lintthgebietes, mit Sitz in Uznach (S. H. A. B. Nr. 98 vom 28. April 1922, Seite 819), hat in ihrer Hauptversammlung vom 27. November 1932 die Statuten teilweise revidiert. Dabei wurde die Firma abgeändert in Obstverwertungsgenossenschaft vom Lintthgebiet. Zweck der Genossenschaft ist die rationelle Verwertung der Obsterte, insbesondere der Betrieb einer Obstweinkellerei; Handel mit Obst und Obstprodukten und Unterstützung der Edelobstpflege. Die Aufnahme erfolgt auf Grund schriftlicher Anmeldung durch den Vorstand und nach erfolgter Zeichnung oder Erwerb von Anteilscheinen, deren Anzahl die Kommission bestimmt. Der Präsident zeichnet nunmehr kollektiv mit einem Mitglied der Betriebskommission. Für die Aufstellung der Bilanz ist Art. 656 O. R. analog anwendbar. Vom Jahresergebnis nimmt die Kommission entsprechend der Abnutzung der Anlagen vorerst Abschreibungen vor. Ueber den verbleibenden Reingewinn verfügt die Genossenschafters-Versammlung auf Antrag der Kommission zur Auszahlung einer Dividende bis höchstens 5 % netto und zur Bildung und Aufrechterhaltung von Reserven. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen von dieser Statutenrevision unberührt. Alois Römer, Alois Schwitler, Adolf Schubiger und Ferdinand Riklin sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Emil Schwitler, von Näfels, in Rufi-Schänis, Anton Fäh, von und in Kaltbrunn; Gallus Roemer, von Amden, in St. Gallenkappel; und Emil Gubser, von Oberterzen, in Uznach; sämtliche Landwirte.

21. Januar. Konsumverein Wildhaus, Genossenschaft, mit Sitz in Wildhaus (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1929, Seite 582). Der bisherige Aktuar Heinrich Koch, Dorf, ist als Mitglied des Verwaltungsrates und als Aktuar ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu als Mitglied des Verwaltungsrates und als Aktuar gewählt Heinrich Koch, Sekretär, von und in Wildhaus. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Aktuar.

Metzgerei. — 21. Januar. Die Firma Hans Selfert, Metzgerei, in Azmoos (Gemeinde Wartau) (S. H. A. B. Nr. 99 vom 30. April 1929, Seite 888), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Stickerieartikel. — 23. Januar. Unter der Firma Rechsteiner, Hirscheid & Co. Aktiengesellschaft (Rechsteiner, Hirscheid & Cie. Société Anonyme) (Rechsteiner, Hirscheid & Co. Limited) besteht auf Grund der Statuten vom 4. Januar 1933 auf unbeschränkte Dauer und mit Sitz in St. Gallen C. eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt: Fabrikation von Artikeln der Textil-spezial der Stickeriebranche, sowie Handel mit solchen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 275.000; es zerfällt in 275 voll liberierte Namenaktien von je Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der bisherigen Kommanditgesellschaft «Rechsteiner, Hirscheid & Cie.», in St. Gallen, auf Grund des Apports-Vertrages vom 30. Dezember 1932 und der Uebernahmebilanz vom 31. Juli 1932, ergebend an Aktiven Fr. 555.246.32 und an Passiven Franken 412.000.80, deren Stickeriegeschäft mit Aktiven und Passiven zum Preise von Fr. 143.245.52. An Zahlungsstatt für den Kaufpreis erhalten 135 voll liberierte Aktien die Gesellschafter der bisherigen Kommanditgesellschaft «Rechsteiner, Hirscheid & Cie.», in St. Gallen, nämlich Frau Jenny-Hirscheid-Reis, in Zürich; Frau Daisy Gerstle-Hirscheid, in Zürich; Hans Rechsteiner-Brunner, in Teufen, und die Erben des verstorbenen J. Rechsteiner-Allgöwer. 33 Aktien erhalten 2 bishrige Gläubiger der Firma «Rechsteiner, Hirscheid & Cie.» zur Verrechnung ihrer entsprechenden Guthaben bei der genannten Firma. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung der Aktionäre; b) ein Verwaltungsrat aus 1—5 Mitgliedern, und c) die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat ist das oberste geschäftsführende Organ der Gesellschaft. Er vertritt diese nach aussen und ist ermächtigt, aus seiner Mitte Delegierte zu bestimmen, welche die Geschäftsführung besorgen. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen und bestimmt die Art der Zeichnung. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat an: Dr. Leo Gerstle, Rechtsanwalt, von und in Zürich, Präsident; Hans Rechsteiner-Brunner, in Teufen, Vizepräsident, und Max Rechsteiner-Sulzer, in St. Gallen; letztere beide Kaufleute, von Wald (Appenzell A.-Rh.) und St. Gallen, geschäftsführende Delegierte. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Felsenstrasse 40, 34 und 36.

Aargau — Argovle — Argovia

1933. 23. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Paul Ebner & Co., Imprägnierwerk Laufenburg, Handel und Imprägnierung von Holzern aller Art und für alle Zwecke, mit Sitz in Laufenburg (S. H. A. B. Nr. 270 vom 18. November 1930, Seite 2353), hat sich infolge Umwandlung in eine Aktiengesellschaft aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

Unter der Firma Holzimprägnierwerk Laufenburg A. G. hat sich, mit Sitz in Laufenburg, auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist die Imprägnierung, der An- und Verkauf von Holzern aller Art und deren Bearbeitung. Die Gesellschaft kann sich auch an andern Unternehmungen beteiligen. Die Statuten sind am 11. Januar 1933 festgestellt worden. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 33.000, eingeteilt in 66 auf den Namen lautende und voll liberierte Aktien von je Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt den Betrieb und die Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Paul Ebner & Co., Imprägnierwerk

Laufenburg, in Laufenburg, auf Grundlage des Inventars und der Bilanz vom 31. Dezember 1932, ergebend an Aktiven Fr. 55,342.68 und an Passiven Franken 55,342.68. In den Passiven ist inbegriffen eine Summe von Fr. 25,000, für welche nachstehende 5 Aktionäre Aktien gezeichnet und durch Kompensation mit ihren Forderungen liberiert haben, nämlich: Josef Scheuble, in Laufenburg, 16 Aktien, Berta Ebner, in Laufenburg, 16 Aktien, Leonie Ebner, in Laufenburg, 11 Aktien, Mina Pfeifer, in Unterolpfen, 3 Aktien, und Maria Pfeifer, in Unterolpfen, 4 Aktien. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Die Generalversammlung ist berechtigt, Personen ausserhalb des Verwaltungsrates mit der Geschäftsführung oder einzelnen Zweigen derselben und Prokura zu betrauen und die Art der Zeichnung zu bestimmen. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Karl Obrist, Kaufmann, von Sulz bei Laufenburg, in Laufenburg. Er führt Einzelunterschrift. Zum Geschäftsführer mit voller Einzelunterschrift ist ernannt worden Paul Ehner, von Menzenschwand (Baden), in Laufenburg. Einzelprokura wurde erteilt an Josef Scheuble, von Niederwühl (Baden), in Laufenburg (Baden). Geschäftslokal: Baslerstrasse Nr. 272.

23. Januar. Die **Viehzüchtgenossenschaft Brittnau**, in Brittnau (S. H. A. B. Nr. 104 vom 5. Mai 1922, Seite 879), hat an Stelle von Johann Glur zum Vizepräsidenten gewählt Gottfried Schütz, Landwirt, von Gondiswil, in Strengebach, und an Stelle von Samuel Weber zum Beisitzer Johann Wäleli, Landwirt, und in Brittnau Zeichnungsberechtigt sind Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Die Unterschrift des bisherigen Vizepräsidenten Johann Glur ist erloschen.

23. Januar. Die **«Elka» Aktiengesellschaft für Obstverwertung und Getränke**, in Eiken (S. H. A. B. Nr. 230 vom 2. Oktober 1929, Seite 1975), hat in der Generalversammlung vom 9. Januar 1933 beschlossen, ihren Sitz von Eiken nach Basel zu verlegen. Die Statuten wurden dementsprechend geändert. Nachdem die Gesellschaft seit 10. Januar 1933 im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 11 vom 14. Januar 1933, Seite 110), wird sie im Register des Kantons Aargau gelöscht.

Schreibmaschinen, Bureauöbel usw. — 23. Januar. Inhaber der Firma **Hermann Holderegger**, in Aarau, ist Hermann Holderegger, von Gais (Appenzell A.-Rh.), in Buchs bei Aarau. Vertreter der Schweizer-Schreibmaschine Hermès, Betrieb einer Reparaturwerkstätte für Bureaumaschinen aller Systeme, Handel in Bureaumaschinen, Bureauöbeln, Farbbändern, Kohlen- und Durchschlagspapier. Geschäftslokal: Rohrerstrasse 2.

24. Januar. **Finanzierungs- und Vermittlungs-Aktiengesellschaft in Baden**, mit Sitz in Baden (S. H. A. B. Nr. 32 vom 10. Februar 1931, Seite 276). Die ausserordentliche Generalversammlung vom 12. Januar 1933 hat die Vollzahlung des Grundkapitals von Fr. 20,000 festgestellt.

24. Januar. Die **Milchgenossenschaft Birrhard**, in Birrhard (S. H. A. B. Nr. 97 vom 27. April 1932, Seite 1016), hat an Stelle von Jakob Schneider zum Präsidenten gewählt Heinrich Huber, Landwirt, von Mülligen, in Birrhard, und an Stelle von Alfred Schläfli zum Vizepräsidenten Fritz Eggimann, Landwirt, von Eriswil, in Birrhard. Die Mitglieder des Vorstandes zeichnen je zu zweien kollektiv. Die Unterschriften von Jakob Schneider und Alfred Schläfli sind erloschen.

24. Januar. **Fischzuchten Muri & Aigle Aktiengesellschaft (Piscicultures Muri & Aigle Société Anonyme)**, mit Sitz in Muri (S. H. A. B. Nr. 196 vom 23. August 1932, Seite 2030). Franz Wirth senior ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Dr. jur. Walter Döbeli, Fürsprecher, von Fahrwangen, in Schönenwerd, als Präsident, und Dr. med. Albert Ammann, Arzt, von Bünzen, in Muri, als weiteres Mitglied. Die beiden Verwaltungsratsmitglieder führen Einzelunterschrift. Einzelprokura wurde erteilt an Jakob Schiess, von Trogen (Appenzell A.-Rh.), in Aigle (Waadt), und an Alfred Fuchs, von Gebenstorf, in Muri.

24. Januar. Die Stiftung unter dem Namen **Pensions- & Unterstützungsfonds der Aktiengesellschaft Kümmler & Matter in Aarau**, mit Sitz in Aarau (S. H. A. B. Nr. 203 vom 30. August 1924, Seite 1452), hat an Stelle von Adolf Regenass zum Mitglied des Stiftungsrates gewählt Albert Lüscher, Direktor, von Seon, in Aarau. Er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates. Die Unterschrift des Adolf Regenass ist erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1933. 23. Januar. **Kugellagerfabrik Arbon Aktiengesellschaft**, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 301 vom 23. Dezember 1932, Seite 3016). Die Verwaltung besteht nur noch aus dem einzigen Verwaltungsratsmitglied Konrad Schaar, bisher.

Darm- und Gewürzhandlung. — 23. Januar. **Ludwig Picard Konstanz**, Filiale Kuzlingen, in Kreuzlingen (Hauptsitz in Konstanz) (S. H. A. B. Nr. 43 vom 22. Februar 1932, Seite 438). Das Geschäftslokal befindet sich nun Brückenstrasse 22.

Schuhcreme, Putzmittel usw. — 23. Januar. **Togowerke A.-G.**, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 285 vom 5. Dezember 1930, Seite 2479). Die Prokura des Otto Egloff ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat Einzelprokura erteilt an Adolf Singer, Kaufmann, von Fruthwilen, in Kreuzlingen.

23. Januar. In den Vorstand der **Käsereigesellschaft Mettlen**, Genossenschaft, mit Sitz in Mettlen (S. H. A. B. Nr. 120 vom 28. Mai 1931, Seite 1151), ist an Stelle von Jakob Schmid als Beisitzer in den Vorstand gewählt worden: Emil Mauch, Landwirt, von und in Mettlen. Der Genannte führt die Firmaunterschrift nicht.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

1933. 23. gennaio. Le **Officine Elettriche Ticinesi**, società anonima con sede in Bodio (F. u. s. di c. del 5 gennaio 1931, n° 4, pagina 40), notificano che il Dr. Enrico Celio fu Emilio, ha cessato di far parte del consiglio di amministrazione, in seguito a dimissione.

Ufficio di Locarno

Impresa costruzioni. — 19 gennaio. Giacomo Bianchi fu Cesare, da ed in Gordevio, è entrato nuovo associato nella società in nome collettivo **Righetti & Bovi**, con sede in Locarno. Impresa costruzioni (F. u. s. di c. del 7 gennaio 1930, n° 4, pagina 28).

Ufficio di Lugano

Capomastro. — 19 gennaio. La ditta **Carlo Poretli**, in Lugano, capomastro (F. u. s. di c. n° 89 del 19 aprile 1928, pagina 707), viene cancellata per rinuncia del titolare.

Formaggi, salumi, olii e conserve. — 23 gennaio. **Titolare della ditta Arturo Peruccini**, in Lugano, è Arturo Peruccini fu Angelo, di Lugano, suo domicilio. Formaggi, salumi, olii e conserve. Via Lavazzari.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Maison d'enfants. — 1933. 17 janvier. Marguerite-Louise Magnonat, de Vaulion, et Maria Schellhorn, originaire du Tyrol autrichien, domiciliées à Chesières sur Ollon, ont constitué à Chesières, sous la raison sociale **Melles Magnenat & Schellhorn**, une société en nom collectif commencée le 1^{er} janvier 1933. Exploitation d'une maison d'enfants sous l'enseigne «Gai-Matin».

21 janvier. Sous la raison sociale **Société Immobilière de Cotterd**, il est créé une société anonyme avec siège à Bex, et durée illimitée. Les statuts portent la date du 16 janvier 1933. La société a pour but: a) l'acquisition, la construction, l'affermage ou l'exploitation, la vente ou l'échange d'immeubles ou de droits immobiliers; il est doré et déjà envisagé l'achat pour le prix de fr. 7000 d'un terrain situé à Cotterd dans la commune de Bex, appartenant à dame Sartorius née Testaz; b) l'acquisition, la vente ou l'échange de toutes actions ou parts de sociétés immobilières ou autres; c) la participation, sous quelle forme que ce soit à toutes entreprises ou sociétés immobilières, commerciales, industrielles ou financières; d) en général toutes opérations en rapport avec le but social. Le capital social est fixé à fr. 6000, divisé en 12 actions nominatives de fr. 500 chacune, entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un administrateur unique, qui l'engage valablement vis-à-vis des tiers par sa seule signature. Cet administrateur est Michel-Joseph fils de Joseph Dionisotti, de Feschel (Valais), entrepreneur de travaux publics, domicilié à Genève, Chemin de Conches. Bureaux de la société: à Bex, entreprise Dionisotti.

Bureau de Lausanne

Rectification. La publication de l'inscription de la **Société Immobilière «La Libellule D. S. A.**, ayant son siège à Lausanne, publiée dans la F. o. s. du c. du 6 janvier 1933, n° 4, page 35, est rectifiée en ce sens que le prénom de l'administrateur est «Louis» au lieu de François.

19 janvier. La société anonyme **Spécialités Horlogères S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 23 novembre 1931), a, dans son assemblée générale du 22 décembre 1932 modifié ses statuts. Les modifications intéressantes des tiers sont les suivantes: Le capital social de fr. 50,000, divisé en 100 actions de fr. 500 chacune a été porté à fr. 300,000 par l'émission de 500 actions nouvelles de fr. 500 chacune. Ce capital est ainsi de fr. 300,000, divisé en 600 actions nominatives de fr. 500 chacune. César et Jean-Pierre de Trey ont fait apport à la société des droits résultant pour eux d'un contrat intervenu le 25 juillet 1931, entre René Chauvot, à Paris, comme inventeur, A. et E. Wenger, à Genève, comme fabricants, et C. et J.-P. de Trey, comme distributeurs. Le contrat ayant pour objet une boîte de montre-bracelet protégée par les brevets français n° 311388, du 4 mars 1931 et l'addition n° 29212, du 27 mai suivant. Par le dit acte, l'inventeur a cédé aux fabricants toutes les licences et tous les droits exclusifs de fabrication de cette boîte de montre et aux distributeurs le seul droit d'exploitation commerciale pour le monde entier. La valeur de cet apport a été fixée à 50,000 francs et payée aux apporteurs par la remise de 100 actions de fr. 500 de «Spécialités Horlogères S. A.», soit de 50 actions à chacun d'eux, entièrement libérées. Il a été créé 5 «bons de jouissance» sans valeur nominale et nominatifs remis à raison d'un bon à chacune des personnes ci après: César de Trey, Jean-Pierre de Trey, Jules-César Savary, Maurice Racine et Jacques Monod. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 3 à 9 membres. L'assemblée a désigné trois nouveaux administrateurs en la personne de Jacques Monod, de Morges, commerçant, à Lausanne; Richard Eberhard, de Jegenstorf (Berne), commerçant, à Milan; André Wenger, de Röthenbach (Emmenthal), commerçant, à Genève. Les autres administrateurs inscrits sont: César de Trey, président; Jacques-David Le Coultre; Jean-Pierre de Trey; Jules-César Savary et Maurice Racine. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs. Bureaux de la société: à Lausanne, Galeries du Commerce n° 55.

Articles de ménage, etc. — 23 janvier. Le chef de la maison **Marguerite Pache**, à Lausanne, est Marguerite née Nicollier, femme d'Albert Pache, d'Epalinges, à Lausanne. Représentations en articles de ménage et divers. Joli Primerose B. Avenue de Cour.

Boulangerie-pâtisserie. — 23 janvier. Le chef de la maison **Charles Grezet**, à Lausanne, est Charles Grezet allié Hauser, des Ponts-de-Martels (Neuchâtel), à Lausanne. Boulangerie-pâtisserie. Avenue d'Ouchy 3, à l'enseigne «Boulangerie-Pâtisserie de Rosemont».

Boulangerie-pâtisserie. — 23 janvier. La raison **Müller-Blanc** à Lausanne, boulangerie-pâtisserie (F. o. s. du c. du 29 juin 1899), est radiée ensuite de remise de commerce.

23 janvier. Dans son assemblée générale du 17 janvier 1933, la **Société Immobilière «La Sittelle A.» S. A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 6 janvier 1933), a pris acte de la démission des administrateurs Louis Perret et Marthe Perret, dont les signatures sont radiées, et a nommé, en son remplacement, comme administrateur Robert Reymond, fils de François, de Bretigny sur Morrens, l'Abbaye et le Chenit, employé de bureau, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle.

23 janvier. Dans son assemblée générale du 20 janvier 1933, la **Société Immobilière Le Goëland B.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 1^{er} février 1930), a pris acte de la démission de l'administrateur Walter Baumann, dont la signature est radiée, et a nommé, en son remplacement, comme administrateur Marie Baumann, de Thoune (Berne), sans profession, à Lausanne, laquelle a la signature sociale individuelle.

Constructions mécaniques. — 23 janvier. La société en nom collectif **Brunner frères**, à Lausanne, constructions mécaniques (F. o. s. du c. du 23 août 1921), a transféré son siège social à Prilly, avec atelier et bureaux: Les Flumeaux. Le domicile personnel de l'associé Paul Brunner est à Lausanne, et celui de l'associé Marcel Brunner est à Prilly.

Fromages. — 23 janvier. La raison **Charles Rigoud fils**, à Lausanne, fromages (F. o. s. du c. du 13 février 1918), est radiée ensuite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Mme Charles Rigoud».

Jeanno, née Mouiny, veuve de Charles Rigoud, de Chardonne, à Lausanne, a repris sous la raison **Mme Charles Rigoud**, à Lausanne, l'actif et le passif de la maison «Charles Rigoud» radiée. Commerce de fromages. Rue St-Laurent 14.

23 janvier. Sous la raison sociale **Cave Nouvelle S. A.**, il est fondé une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la fabrication, l'importation, l'exportation ainsi que la représentation de tous vins et liqueurs suisses ou étrangers. Les statuts sont datés du 17 janvier 1933. Le siège de la société est à Lausanne. La durée de la société est illimitée. Les publications émanant de la société se font dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le capital social est fixé à 10,000 francs. Il est divisé en 20 actions de 500 francs, nominatives. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle du ou des administrateurs. Il est désigné un seul administrateur en la personne de Oscar, fils de Jacob Sax, de Bättikon (Argovie), représentant, domicilié à Lausanne. Bureaux de la société: Etude J. Longchamp, notaire, 27, Rue de Bourg, Lausanne.

Appareils de l'industrie du phonographe. — 23 janvier. La Société anonyme **Eileeson, en liquidation**, ayant son siège à Lausanne, achat, vente et réparation de tous appareils se rattachant à l'industrie du phonographe (F. o. s. du c. du 24 juillet 1931), ayant terminé sa liquidation, cette raison sociale est en conséquence radiée.

Carrosserie-automobiles. — 23 janvier. La raison **Emile Zanolo**, à Lausanne, carrosserie-automobiles, à l'enseigne «Carrosserie-Automobiles de Malley» (F. o. s. du c. du 8 octobre 1929), est radiée ensuite de remise d'industrie. L'actif et le passif sont repris par la société anonyme «Carrosserie automobiles de Malley S. A.», à Lausanne.

Sous la raison sociale **Carrosserie automobiles de Malley S. A.**, il est constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 19 janvier 1933. La société a pour but l'exploitation d'un atelier de carrosserie-automobiles, réparations de véhicules: elle peut s'intéresser à toutes entreprises similaires. La société peut aussi acquérir tous immeubles, les exploiter, les louer ou les revendre. Les publications imposées par les statuts ou par la loi sont faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le capital social est fixé à la somme de fr. 50,000, divisé en 100 actions nominatives de fr. 500 chacune, entièrement libérées. La société reprend l'actif et le passif de la maison «Emile Zanolo», atelier de carrosserie, actuellement exploité en Malley, selon bilan dressé en date du 19 janvier 1933. L'actif est de fr. 65,736.60. Le passif est de fr. 45,736.60. La valeur nette de cet apport est de fr. 20,000, payée par la remise à Emile Zanolo de 40 actions de fr. 500 chacune, entièrement libérées. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs, ou par celle de l'administrateur unique, si le conseil se compose d'un seul membre. Pour la première période statutaire, a été désigné en qualité de seul administrateur: René Bonzon, de Pampalès, y domicilié, industriel. Bureau: au siège de la société, chez Emile Zanolo, l'Industrie, Malley rière Lausanne.

23 janvier. Suivant procès-verbal et statuts du 20 janvier 1933, il a été fondé sous la raison sociale **Garage du Pont S. A.**, une société anonyme ayant son siège à Lausanne. Cette société a pour but l'exploitation d'un garage d'automobiles avec atelier de réparations, à Lausanne. La société peut effectuer toutes les affaires rentrant dans ce but ou susceptibles d'aider à son développement. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de 2000 francs, divisé en 20 actions de 100 francs chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications de la société seront insérées dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature d'un administrateur unique ou de deux administrateurs si le conseil d'administration se compose de plusieurs membres. Pour la première période triennale, l'administrateur est Marcel Hostettler, de Guggisberg (Berne), commerçant, domicilié à Lausanne. Bureau de la société: Chemin de Rovaréaz n° 3, Lausanne.

Travaux en ciment. — 23 janvier. **Baudrocco frères et fils**, société en nom collectif ayant son siège à Renens, entreprise de travaux en ciment (F. o. s. du c. du 15 mars 1928). Octave Baudrocco et Dante Baudrocco se retirent de la société. Ciccondo, fils d'Octave Baudrocco, d'Italie, à Renens, et Lino, fils de Dante Baudrocco, d'Italie, à Lausanne, entrant dans la société en qualité d'associés. Le troisième associé est Amletto, fils de Dante Baudrocco, d'Italie, à Renens. La raison est modifiée en celle de **Baudrocco frères et Cie**. Le genre d'industrie actuel est: entreprise de travaux en ciment et simili. Bureaux de la société à Renens, Rue de Lausanne n° 17.

Société immobilière. — 23 janvier. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 19 janvier 1933, les actionnaires de la société **Sakura S. A.**, ayant son siège à Pully (F. o. s. du c. du 18 novembre 1931), ont modifié les statuts de cette société. Le siège social est transféré à Lausanne. L'assemblée a pris acte de la démission de l'administrateur Charles Luthy, dont la signature est en conséquence radiée. Elle a désigné en qualité de nouvel administrateur unique Louis Decker, de Duillier, gérant, à Lau-

sanne, lequel a la signature sociale individuelle. Bureaux de la société: Rue du Lion d'or 3, étude Parrin et Decker.

Boulangerie-épicerie. — 23 janvier. La maison **Alfred Forestier**, à Lutry, inscrite au registre du commerce du district de Lavaux le 20 décembre 1923, et publiée dans la F. o. s. du c. du 27 décembre 1923, a transféré son domicile commercial à Belmont s. Lausanne. Le chef de la maison est Alfred-Jonas Forestier, de Thierrens, à Belmont. Boulangerie-épicerie.

Thés et cafés. — 24 janvier. Le chef de la maison **Robert Cavin**, à Renens, est Robert Cavin allié Faceaud, de Vulliens, à Renens. Commerce de thés et cafés; à Renens, Rue de Lausanne 19.

Articles de nettoyage, etc. — 24 janvier. Le chef de la maison **Charles Junod**, à Lausanne, est Charles-Alfred Junod, de Vauxmarcus-Vernéaz (Neuchâtel) et Mutrux (Vaud), à Lausanne. Commerce d'articles de nettoyage, savons, encoustique; Rue de la Tour 9.

Bureau de Nyon

Commerce de bétail. — 23 janvier. La raison **Ls. Cristin**, à Gland, commerce de bétail (F. o. s. du c. du 22 juillet 1907, page 1309), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau d'Orbe

Appareils à aiguiser, etc. — 23 janvier. Le chef de la maison **Joseph Wolf**, à Vallorbe, est Joseph Auguste fils de Robert Wolf, originaire de Soleure, domicilié à Vallorbe. Fabrication et vente d'appareils à aiguiser les lames de rasoirs marque «Figaro». Fabrication et vente de pâte à aiguiser pour tous les rasoirs marque «Figaro».

Bureau d'Yverdon

Camionnages, transports, combustibles. — 23 janvier. Le chef de la maison **Fritz Pettipierre**, à Yverdon, est Fritz-Julien fils de Fritz-James Pettipierre, originaire de Couvet (Neuchâtel), domicilié à Yverdon. Camionnages, transports et combustibles. Rue d'Orbe n° 2.

Fabrique et Commerce de Lessive. — 23 janvier. Dans son assemblée générale du 30 novembre 1932, la **Fabrique l'Aigle S. A.**, société anonyme dont le siège est à Yverdon (F. o. s. du c. des 30 mars 1914, page 541, et 2 novembre 1929, page 2187), a pris acte du décès de l'administrateur Edmond Peytregnet et a désigné en qualité de nouvel administrateur Rose-Line Pettit, veuve d'Albert, originaire de Fahy (Berne), sans profession, domiciliée à Yverdon. Le Conseil est ainsi composé de Louis Bourgeois, de Ballaigues, négociant, domicilié à Genève, et de Rose-Line Pettit prénommée. L'assemblée a désigné Louis Bourgeois en qualité d'administrateur-délégué lequel engage la société par sa signature individuelle. La signature de l'administrateur-délégué Edmond Peytregnet est radiée.

Charbons et charrois. — 24 janvier. La société en nom collectif **Pettipierre Frères**, commerce de charbons et charrois, à Yverdon (F. o. s. du c. du 24 novembre 1921, page 2276), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Genève — Genève — Ginevra

Produits chimiques et techniques. — 1933. 21 janvier. Le chef de la maison **Ernest Rügger**, à Genève, est Ernest-Alfred Rügger, de Zurich, Hard (Berg) et Mauren (Thurgovie), domicilié à Genève. Fabrication, commerce et représentation de produits chimiques et techniques. Cours de Rive 4.

21 janvier. **Société Franco-Suisse de Brosserie**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 18 janvier 1932, page 133). L'administrateur Anatole Lhoyer, décédé, est radié et ses pouvoirs éteints.

21 janvier. **Société Commerciale et Privée Genève S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 février 1926, page 234). Adresse actuelle de la société: 8, rue du Vieux Collège (bureau de Georges Fontaine).

21 janvier. **SAFCA société anonyme des fichiers comptables articulés**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 avril 1927, page 778). Adresse actuelle de la société: 8, rue du Vieux Collège, chez Georges-Constant Fontaine, unique administrateur.

21 janvier. **Société Anonyme pour l'Exploitation en Suisse des Films Osso**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 mars 1931, page 500). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Ernest Rupp, président (inscrit jusqu'ici comme secrétaire); Armand Palivoda (inscrit comme directeur), secrétaire, et Alice Corazza-Margueron (inscrit). Les administrateurs signent collectivement à deux. Armand Palivoda continue, comme directeur, à engager la société par sa signature individuelle. Robert Hakim, administrateur démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints.

A.-G. Kraftwerk Wägital, Siebnen

Aktiven		Bilanz per 30. September 1932		Passiven	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Liegenschaften, Wasserrechte, Konzessionen	9,399,804	38	Aktienkapital	40,000,000	—
Kraftwerk Rempen	45,561,877	34	Obligationenkapital	27,000,000	—
Kraftwerk Siebnen	16,953,261	46	Kreditoren	10,782,712	85
Schallanlage Siebnen	5,370,864	71	Erneuerungsfonds	5,134,301	40
Leitungen und Transformatorstationen	490,315	35	Amortisationsfonds für heimfallende Anlagen	163,245	90
Liniengraphen- und Pegelstationen	76,417	45	Obligationenzinsen:		
Mobilien	95,772	—	noch nicht eingelöste Coupons	412,312	50
Materialvorräte	199,097	45	Ratazinsen	150,000	—
Kasse	1,668	84	Hypotheken	318,000	—
Debitoren	7,317,472	47	Kautionen	9,057	—
Geldbeschaffungskosten	1,303,078	20	Gewinn- und Verlustkonto	2,800,000	—
	86,769,629	65		86,769,629	65
Soll		Gewinn- und Verlustrechnung per 30. September 1932		Haben	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Obligationenzinsen	1,588,825	—	Zahlungen der beiden Aktionäre gemäss Art. 8 des Bau- und Betriebsvertrages	6,912,266	17
Passivzinsen	576,193	90	Miet- und Pachtzinsen und verschiedene Einnahmen	34,458	70
Energiebezug	86,319	50			
Unterhalt und Betrieb der Anlagen	457,170	75			
Generalunkosten	384,002	97			
Abschreibungen	280,212	75	(A. G. 4)		
Einlage in den Erneuerungsfonds	750,000	—			
Einlage in den Amortisationsfonds:					
0,04% der dem Heimfall unterliegenden Anlagen	24,000	—			
Ueberschuss	2,800,000	—			
	6,946,724	87		6,946,724	87

Société Genevoise d'Instruments de Physique, Genève

Bilan au 30 septembre 1932 (approuvé par l'Assemblée générale des actionnaires du 9 janvier 1933)

Actif		Passif			
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Terrains et immeubles (assurés Fr. 2,190,000.—)	1,752,534	—	Capital-actions	4,000,000	
Machines, installations, outillage, mobilier	1,409,863	50	Créanciers divers	899,806	
Dessins, modèles et brevets	2	—	Banques	992,553	
Magasins, marchandises en consignation	776,462	36	Profits et pertes	29,629	
Fabrication	918,593	50			
Titres, banques, traites et remises, caisse et chèques postaux	777,237	52			
Débiteurs divers	287,296	78			
	5,921,989	66		5,921,989 66	
Doit		Compte de profits et pertes au 30 septembre 1932		Avoir	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Intérêts et frais du crédit à terme	116,554	65	Solde exercice 1930/1931	125,738	20
Amortissements	339,075	14	Produit brut d'exploitation	359,520	74
Solde reporté à nouveau	29,629	15			
	485,258	94		485,258	94

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Clearing-Verkehr — Service de clearing

Ausweis vom 23. Januar 1933 — Situation au 23 janvier 1933

I. Verkehr mit Oesterreich (in Liquidation) — Mouvement avec l'Autriche (en liquidation)

	Fr.	Fr.	Veränderungen a 14. Januar 1933 Fr.
Guthaben schweiz. Exporteure am 10. April 1932 — Avoir des exportateurs suisses au 10 avril 1932		9,239,661.84	
1. Rückzahlungen von Erlägen an öster. Importeure — Remboursements aux importateurs autrichiens	383,373.37		22.—
2. Auszahlungen an Schweizexporteure — Paiements aux exportateurs suisses	5,504,961.11		+ 96,787.73
3. Kompensationen — Compensations	1,714,592.33		+ 13,997.60
		7,602,926.86	+ 110,807.33
Guthaben schweiz. Exporteure am 23. Januar 1933 — Avoir des exportateurs suisses au 23 janvier 1933		1,636,734.98	— 110,807.33
Letztausbezahltes Bordereau — Dernier bordereau payé No. 2170			

II. Verkehr mit Ungarn — Mouvement avec la Hongrie

	Fr.	Fr.	Veränderungen seit 14. Januar 1933 Fr.
Totaleinzahlungen an die Ung. Nationalbank zugunsten schweiz. Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale de Hongrie en faveur d'exportateurs suisses		17,520,359.86	+ 47,461.31
Totaleinzahlungen an die Schweiz. Nationalbank zugunsten ung. Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs hongrois	16,613,126.76		
Auszahlungen an schweiz. Exporteure — Paiements aux exportateurs suisses	6,334,422.95		
Einzahlungen für Gerstenimporte — Versements pour importations d'orge	1,732,008.71	8,066,431.66	+ 199,206.37
Saldoguthaben schweiz. Exporteure bei der Ung. Nationalbank — Solde en faveur d'exportateurs suisses auprès de la Banque Nationale de Hongrie		9,453,928.20	— 151,745.06
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Ung. Nationalbank noch nicht einbezahlten Exportguthaben auf ung. Käufer — Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valeur sur des importateurs hongrois, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Hongrie		6,835,284.42	+ 58,257.03
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Warenforderungen auf Ungarn — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-hongrois		16,289,212.62	— 93,488.03
Letztausbezahltes Bordereau — Dernier bordereau payé No. 767			

III. Verkehr mit Jugoslawien — Mouvement avec la Yougoslavie

	A Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren Créances p. sur exportations de produits suisses Fr.	B Uebrig Schweizerforderungen Autres créances suisses Fr.	Veränderungen seit 14. Januar 1933 Fr.
Totaleinzahlungen an die Banque Nationale de Yougoslavie zugunsten schweiz. Gläubiger — Total des versements à la Banque Nationale de Yougoslavie en faveur de créanciers suisses	6,897,424.90	242,610.86	+ 107,090.13
Total der Auszahlungen an schweiz. Gläubiger — Total des paiements effectués à des créanciers suisses	3,546,259.42	—	+ 244,094.09
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Banque Nationale de Yougoslavie — Versements à la Banque Nationale de Yougoslavie encore en suspens	3,351,165.48	242,610.86	— 137,003.96
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Banque Nationale de Yougoslavie noch nicht einbezahlten Guthaben auf jugoslawische Schuldner — Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse à valeur sur des débiteurs yougoslaves, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Yougoslavie	2,952,553.84	—	— 10,701.51
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Jugoslawien — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-yougoslave	6,303,719.32	242,610.86	— 147,705.47
Letztausbezahltes Bordereau — Derniers bordereaux payés	No. 2412		

IV. Verkehr mit Bulgarien — Mouvement avec la Bulgarie

	A Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren Créances p. sur exportations de produits suisses Fr.	B Uebrig Schweizerwaren Autres créances suisses Fr.	Veränderungen seit 14. Januar 1933 Fr.
Totaleinzahlungen an die Bulg. Nationalbank zugunsten schweiz. Gläubiger — Total des versements à la Banque Nationale de Bulgarie en faveur de créanciers suisses	3,348,334.69	1,393,760.22	+ 83,436.31
Total der Auszahlungen an schweiz. Gläubiger — Total des paiements effectués à des créanciers suisses	3,163,076.06	1,339,259.60	+ 57,628.52
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Bulg. Nationalbank — Versements à la Banque Nationale de Bulgarie encore en suspens	185,258.63	54,500.62	+ 25,807.79
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Bulg. Nationalbank noch nicht einbezahlten Guthaben auf bulg. Schuldner — Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valeur sur des débiteurs bulgares, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Bulgarie	2,483,375.84	4,933,868.41	— 19,230.54
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Bulgarien — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-bulgare Fr. 7,656,003.50	2,668,634.47	4,987,369.03	+ 6,577.25
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés	No. 2485	No. 2176	

21. 26. 1. 32.

Polen — Zölle

Ein im «Monitor Polski» vom 12. Januar veröffentlichtes Rundschreiben des Finanzministeriums vom 31. Dezember 1932 bestimmt, dass Präzisionsmessinstrumente, Mikrometer und Messchieber (Schublehren) dem Zoll der Tarif-Nr. 153 P 5 nach dem entsprechenden Buchstaben, wie verschiebbare Messinstrumente, unterliegen. (Angaben über die Pos. 169 P. 13 finden sich im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 269 vom 16. November 1932).

Ein weiteres, ebenfalls vom 31. Dezember 1932 datiertes und im genannten Blatt vom 12. Januar veröffentlichtes Rundschreiben des Finanzministeriums bestimmt folgendes:

1. Eisen- oder Stahlschrauben, die keine Zusatzteile mit Ausnahme von Schraubenmuttern und Unterlagen besitzen, sind ohne Rücksicht auf die Bestimmung oder Ausfertigung dieser Schrauben, unter Zolltarif-Nr. 153 P 5 nach dem entsprechenden Buchstaben, je nach dem Durchmesser des gewindelosen Teiles, gegebenenfalls mit Zuschlag für den in Anmerkung 153 vorgesehenen Ueberzug mit unedlen Metallen, zu verzollen.
2. Tennis-Raketten, mit aufgespannten Saiten aus Kunstseide, sind wie die Raketten mit Tiersaiten zu verzollen.
3. Spritzen, sogenannte Tarnawski-Spritzen und ähnliche, die aus einem Glasröhrchen oder aus einem Kolben und einem Endstück aus Hartgummi bzw. hartem und weichem Gummi bestehen, sind wie Erzeugnisse aus Hartgummi unter Tarif-Nr. 83 P. 2, Buchstabe b zu verzollen.

Spanien — Ein- und Ausfuhr von Schmucksachen und Edelsteinen

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 282 vom 1. Dezember 1932 bekannt gegebenen spanischen Bestimmungen über die Ein- und Ausfuhr von Schmucksachen und Edelsteinen sind durch eine neue, vom 16. Januar 1933 datierte und im spanischen Amtsblatt vom 20. gl. Mts. veröffentlichte Verordnung ersetzt worden. Diese neue Verordnung bestimmt folgendes:

1. Der Aussenhandel mit Edelsteinen und Schmucksachen darf nur durch Gewerbetreibende mit festem kaufmännischen Domizil betrieben werden, die durch die Bezahlung der Gewerbesteuer oder der Einkommensteuer für die Vornahme von Käufen und Verkäufen jener Gegenstände mit dem Auslande ermächtigt sind. Die Zollabfertigung der erwähnten Gegenstände kann nur in der Zentralzollsektion (Sección Central de Aduanas) und in den Zollämtern von Barcelona und Irún geschehen.
2. Als Edelsteine im Sinne dieser Regelung sind zu betrachten: Brillanten, Diamanten, Perlen und Smaragde, sowie alle Schmucksteine, die durch den künstlerischen und historischen Wert ihrer Fassung in die Kategorie der Schmucksachen erhoben werden. Als Schmucksache wird, ohne Rücksicht auf ihren Wert, jede Gold- oder Platinarbeit betrachtet, die zum Verkauf in einem Bijouteriegeschäft bestimmt ist.
3. Von dieser Regelung ausgenommen sind die Gold- und Platinuhren, soweit sie keine Edelsteine aufweisen, sowie alle übrigen Gegenstände, die mit Gold oder Platin plattiert oder vergoldet oder verplattiert sind.
4. Der Verkauf in Gegenständen dieser Art kann auf beliebige durch die Zoll- und Postgesetzgebung erlaubte Weise, einschliesslich der Sendungen mit grüner Etikette, vor sich gehen.
5. Die Einfuhrzollabfertigungen werden durch eine Bewilligung dokumentiert, die von Fall zu Fall auf Gesuch der Beteiligten durch den Generalzolldirektor, oder an seiner Statt durch die Zollverwalter von Barcelona und Irún, erteilt wird und mit der die Originalfaktura zusammengeheftet wird, in der anzugeben ist, ob die Ware fest oder zum Verkauf in Konsignation oder Kommission erworben worden ist.
6. An allen diesen Zollabfertigungen, wie auch an denjenigen der Ausfuhr, hat ein ermächtigter, vom Generalzolldirektor bezeichneter Schätzer teilzunehmen, der den Wert der Artikel prüft und schätzt und am Fusse der einzelnen Abschnitte der Bewilligung das Ergebnis seiner Schätzung bestätigt.

Ist der Interessent mit der Bewertung des Schätzers nicht einverstanden, so trifft der Generalzolldirektor einen Entscheid.

Für die Schätzung sind von den Beteiligten anlässlich der Verzollung folgende Gebühren zu entrichten:

bis zum Werte von 10,000 Peseten:	1 ‰
bei einem Werte von 10,000—50,000 Peseten:	0,75 ‰
» » » 50,000—100,000 »	0,50 ‰
» » » 100,000 Peseten u. darüber:	0,25 ‰

Mindestgebühr: 2,50 Peseten.

6. Für Private bestimmte Postsendungen werden hinsichtlich der Anwendung dieser Verordnung nur der Zuzahlung des Schätzers unterworfen, sofern der Gesamtwert der Gegenstände 1000 Peseten nicht übersteigt und es sich nach der Ansicht der Zollbeamten nicht um eine Sendung mit kaufmännischem Charakter handelt. Die Verzollung dieser Sendungen wird, wie diejenige anderer Waren in den Verbindungsstaffetten der durch diese Verordnung ausdrücklich ermächtigten drei Zollämter vorgenommen, damit die Sendungen ihren Weg zum Bestimmungsort fortsetzen können.

7. Die Einfuhr der Musterkollektionen von Schmucksachen und Edelsteinen unterliegt der Prüfung des Schätzers nicht. Sie unterliegt einfach den im Anhang 14 zur Zollordnung («Ordenanzas de Aduanas») vorgeschriebenen Formalitäten, sobald die Eigenschaft des Reisenden oder Kommissärs dieser Art von Gegenständen in der durch internationale Verträge vereinbarten Form bewiesen worden ist.

8. Die Durchfuhr von Schmucksachen durch Spanien unterliegt den Formalitäten, die für die übrigen Waren in Art. 176 ff. der Zollordnung vorgesehen sind.

9. Schmucksachen, die von Reisenden auf sich getragen oder in ihrem Gepäck mitgeführt werden, unterliegen den in dieser Verordnung vorgesehenen Formalitäten nicht, sofern es sich nach der Ansicht der Zollverwal-

tung nicht um eine versteckte kaufmännische Sendung handelt, ferner die Schmucksachen nicht offenbar mit der Stellung und den wirtschaftlichen oder sozialen Verhältnissen der betreffenden Reisenden in einem Missverhältnis stehen und deren Einfuhr oder Ausfuhr auch nicht zu einem Devisengesuch Anlass gibt.

10. Der Handel mit den Kanarischen Inseln und den spanischen Plätzen von Nordafrika wird dem Handel mit dem Ausland gleichgestellt und denselben Formalitäten wie dieser unterworfen.

11. Die dem bezüglichen Verbands angehörenden Handelsagenten, die durch die von ihnen bezahlte Gewerbesteuer zum Empfang und zur Ablieferung von Schmucksachen an den Handel, jedoch ohne Bezug oder Bezahlung ihres Wertbetrages, ermächtigt sind, werden in bezug auf die Einfuhr und Wiederausfuhr von Schmucksachen und Edelsteinen den in Ziffer 1 erwähnten Gewerbetreibenden gleichgestellt.

(Weitere Bestimmungen der Verordnung betreffen die Ausfuhr und Wiederausfuhr von Schmucksachen aus Spanien, die durch die Gewerbetreibenden zu führenden Bücher, die Strafen für Widerhandlungen usw.)

Die neuen Bestimmungen sind am 21. Januar in Kraft getreten.
21. 26. 1. 33.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurse vom 26. Januar an — Cours de reduction à partir du 26 janvier
Belgien Fr. 71.95; Dänemark Fr. 89.—; Danzig, Freie Stadt Fr. 101.50; Deutschland Fr. 123.20; Frankreich Fr. 20.22; Italien Fr. 26.50; Japan Fr. 112.—; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 14.39; Marokko Fr. 20.22; Niederlande Fr. 208.—; Oesterreich Fr. 72.926; Polen Fr. 58.30; Schweden Fr. 96.—; Tschechoslowakei Fr. 15.40; Tunesien Fr. 20.22; Ungarn Fr. 89.92; Grossbritannien Fr. 17.50.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Zeitgemässe Einrichtung

Erschwerter Geschäfte werden durch gute Einrichtung leichter gemacht. Kundenkontrollen, Lagerkontrollen sind heute kein Überflus, sondern Notwendigkeit! Verlangen Sie Prospekt.

Rüegg-Naegeli
CENTRALHOP ZÜRICH



Ce client n'a pas été visité depuis 6 semaines

et sa dernière commande date de 5 mois!
Voici un exemple infime des renseignements que, sur un simple coup d'oeil, peut donner le fichier à selections visibles

H. Hauser & fils
18, RUE DE BOURG LAUSANNE



Die Generalversammlung im
Zunfthaus zur
Saffran
ZÜRICH

Schweizerische Treuhandgesellschaft

SOCIÉTÉ ANONYME FIDUCIAIRE SUISSE
SOCIETÀ ANONIMA FIDUCIARIA SVIZZERA
(älteste Treuhandgesellschaft der Schweiz)

ZÜRICH **BASEL** **GENÈVE**
Bahnhofstrasse 66 St. Albananlage 1 Rue du Stand 59

Steuerangelegenheiten

Beratung und Beistand in kommunalen, kantonalen und eidgenössischen Steuerfragen. 8112

Revisionen, Organisationen und Reorganisationen, Liquidationen, Treuhandfunktionen, Gutachten.

Marmor-Mosaikwerke Baldegg A. G.

vorm. Ferrari & Co.

Einladung zur Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 18. Februar 1933, nachmittags 3 1/4 Uhr
im Bureau der Gesellschaft in Baldegg

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1932.
3. Bericht der Rechnungsrevisoren.
4. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 7. Februar hinweg, im Bureau der Gesellschaft, den Aktionären zur Einsicht offen.

(30609 Lz) 221 i **DER VERWALTUNGSRAT.**

1er Avis - Société Financière Omnia S. A.

ayant son siège social à Genève. Conformément aux dispositions de l'art. 665 C. F. O. MM les créanciers sont invités à produire leurs créances en mains des Liquidateurs, chez M. H. Zullig, 8, rue Diday, à Genève.
218 Les Liquidateurs: Schweitzer, Zullig.

Gelegenheit

Zu verkaufen zu günstigen Bedingungen

Additionsmaschine

Peters, 10stellig, in wie neuem Zustande. Sich zu wenden unter P 1161 N an Publitas Neuchâtel. 219

Verkaufs-Angebote

Kaufgesuche

von Geschäftshäusern, industriellen Betrieben, Fabriken etc.

publiziert man vorteilhaft im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

ANNONCEN

für **FINANCIERS, KAUFLEUTE UND INDUSTRIELLE**

finden im **SCHWEIZERISCHEN HANDELSAMTSBLATT**

die weiteste und wirksamste Verbreitung

VOR

UMSTELLUNG DER BUCHHALTUNG

WIRD DER WEITSICHTIGE GESCHÄFTSMANN VERGLEICHEN UND PRÜFEN.

DAS PROBLEM DER ZWANGSLÄUFIGEN BILANZ NEBST

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

IST EINWANDFREI GELÖST.

HAND- UND MASCHINENSCHRIFT. 82-1

GRATISPROSPEKTMATERIAL DURCH:

AUTO-DOPPIK-BUCHHALTUNG

BIEL TELEPHON 40.29

Amtliche Liquidation - Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 4. Mai 1932 in Berlin verstorbenen Herrn

Dr. Ing. h. C. August Eifes

früher Generaldirektor der allgemeinen Elektrizitätsgesellschaft in Berlin, zuletzt wohnhaft gewesen in Interlaken, ist durch Verfügung des Regierungstatthalteramtes Interlaken vom 16. Januar 1933 die amtliche Liquidation angeordnet worden.

Als Liquidatoren wurden ernannt:
Notar **E. Berta** in Interlaken,
Rittmeister a. D. **Kurth Dumrath**, Berlin-Südende,
Friedrichstrasse 9.

Die Gläubiger des Herrn Dr. Eifes, welche in der Schweiz wohnen, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprachen bis zum 28. Februar 1933 dem Notariatsbureau Berta & Zurbuchen in Interlaken anzumelden. Diejenigen Gläubiger, die ihre Forderungen im vorausgegangen öffentlichen Inventar angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe entbunden. Nicht angemeldete Gläubiger können bei der Verteilung des Liquidationsergebnisses nicht berücksichtigt werden. (3462 T) 212

Interlaken, den 21. Januar 1933.

Im Namen der Liquidatoren:
E. Berta, Notar.